

Insolvenzvorbereitung

im Beruf des Steuerberaters
inklusive Umgang mit den Finanzbehörden

von

Mag. (FH) Christof Beste

Im Rahmen des 57. WT Praxisdialogs

4. September 2023

Überblick & Aufbau

1. Zielgruppenorientiert – praktische Vorgangsweise steht im Vordergrund, warum passiert etwas wann?
2. Früherkennung und Sensibilisierung
3. Werkzeuge für den Überblick
4. Was passiert in den einzelnen Phasen des Verfahrens, was sind die Herausforderungen?
5. Umgang mit der Finanzverwaltung – Umgang der Finanzverwaltung

Früherkennung und Sensibilisierung

Insolvenzeröffnungsgründe – einer genügt:

a. Überschuldung (nur für juristische Personen)

Negatives Eigenkapital bedeutet IMMER Handlungsbedarf bei juristischen Personen
Belehrung, Anhangangabe, Fortbestehensprognose

b. Zahlungsunfähigkeit

Keine gesetzliche Definition

Was ist das? Aus der Judikatur entwickelte Definition -> *„wenn der Schuldner mangels bereiter Zahlungsmittel nicht in der Lage ist, seine fälligen Schulden zu bezahlen und er sich die erforderlichen Zahlungsmittel voraussichtlich auch nicht alsbald verschaffen kann“* (OGH, 3Ob99/10w)

In der Praxis: zahlt der Klient seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit oder wird viel / dauernd „geschoben“ -> der Klient „spürt“ das

Klient „einfangen und abholen“

- Insolvenz ist verbunden mit „Scheitern“ – das wird gerne totgeschwiegen, bis es zu spät ist
- Der Unternehmer ist immer zu spät dran – im Mindset -> er ist gewöhnlich zu den erforderlichen Schritten erst dann bereit, wenn bereits die nächsten drastischeren Schritte erforderlich sind
- Beiziehen eines Spezialisten (!) kann diese Problematik lösen
- Prinzip Hoffnung ist als Planungsprämisse nicht erlaubt

Status (Musterstatus & Beispiel)

- a. Szenarien darstellen (Sanierungsverfahren, Konkurs mit Schließung, außergerichtliche Sanierung)
- b. Hieraus resultierende Umwertungen abbilden
- c. Betrachtung der Aus-/Absonderungsgläubiger sowie der unbesicherten Gläubiger separat
- d. Darstellung & Bewertung persönlicher Haftungen
- e. Verfahrenskosten einplanen
- f. Abgrenzung von Ansprüchen
- g. Wer leidet wieviel – wer könnte zu welchen Beiträgen bereit sein

Liquiditätsplan (Muster & Beispiel)

- a. Höchstmögliche Einbeziehung des Klienten
- b. Optimismus bereinigen
- c. Planung der freien Liquidität – Achtung bei Zessionen
- d. Planung auf Wochenbasis, um die Spitzenauslastung abzubilden
- e. Insolvenzeröffnung und deren Folgen einplanen
 - a. Bankrahmen stehen nicht mehr zur Verfügung
 - b. Lieferanten liefern üblicherweise gegen Vorkasse
 - c. Eigentumsvorbehalte müssen gesondert bezahlt werden
 - d. Steuerliche Herausforderungen einplanen (z.B.: unfertige Bauwerke)
- f. Dokumentation der Quellen
- g. Die Person des Auftraggebers und Fragenstellers wechselt

Umgang mit Stakeholdern

a. Finanzamt

- Ist prinzipiell ein angenehmer, weil professioneller Gläubiger
- Persönliche Haftung beachten
- L/DB/DZ – wenn die Zahlung fraglich ist, unbedingt melden

b. Bank

- Mit Bekanntgabe des „status quo“ geht normalerweise die Sperre der Konten einher
- Wechsel des Betreuers -> Marktfolge, Risikoabteilung, Sondergestion

c. Lieferanten

- Vorkassens („Insolvenzgestion“)
- Abholung der Eigentumsvorbehaltsware

d. Dienstnehmer

- Transparente Information, ein Schuss!
- Einbindung der Arbeiterkammer

Tätigkeiten vor Verfahrenseröffnung

- a. Kreditoren trennen (Neuanlage)
- b. Debitoren trennen – sofern eine Zession gegeben ist, was ist der Stichtag
- c. Maßnahmen und Möglichkeit zur Trennung der Umsatzsteuer
 - a. Für das Monat der Eröffnung des Verfahrens
 - b. Dokumentation der Liefer- / Leistungszeitpunkt bzw. –zeiträume
- d. Lohnverrechnung
 - a. Anlage eines zweiten Mandaten (oder auch eines dritten)
 - b. L16 (Jahreslohnzettel) ausschließlich über ausbezahlte Bezüge
 - c. Austausch mit der Arbeiterkammer
- e. (gewidmete) Zahlungen zur Haftungsreduktion – in Abstimmung mit dem Anwalt!
- f. Insolvenzgestion – was bedeutet das

Tätigkeiten im Verfahren

- a. Auftrag und Vollmacht erneuern (Masseverwalter), Finanzonline freischalten lassen
- b. Buchhaltung fortsetzen, wenn dies beauftragt wird
- c. Herausgabe der Unterlagen / Zurückbehaltungsrecht?
- d. Herabsetzungsantrag
- e. Berichterstattung vereinbaren – Soll-Ist Vergleich zur Liquiditätsplanung
- f. Kontrollen zulassen – oder die Tätigkeit als Diener zweier Herren
- g. Sanierungsverfahren dauern in der Regel 90 - 120 Tage

Tätigkeiten im Verfahren – Anknüpfung Finanzamt

- a. UVA im Monat vor Insolvenzeröffnung: Vorsteuerkorrektur berechnen, dokumentieren und melden
- b. UVA im Monat der Insolvenzeröffnung: Trennung von Umsatzsteuer und Vorsteuer basierend auf den Leistungsdaten
- c. Verbuchung auf dem Abgabekonto
 - a. Aussetzung der Einbringung der Abgabe
 - b. Zweites Konto wird im Hintergrund gebucht – das entspricht der Forderungsanmeldung
 - c. Das Finanzamt steht unter Zeitdruck, wegen der Anmeldefrist. Daher sehr oft Schätzungen.
- d. Lohnabgabenprüfung / Prüfung durch Gesundheitskasse sind Standard, §84 Abs. 1 Z 3 EStG ist totes Recht
- e. Anmeldung der Forderung durch das Finanzamt – Abstimmung (titulierte Forderung!), bedingte Forderungen
- f. Quotenausschüttung – Zahlung an den „Insolvenzfonds“ löst L, DB, DZ und Kommunalsteuer aus

Tätigkeiten nach Verfahrensaufhebung

- a. Konkurs mit Liquidation: Archivierung
- b. Sanierungsverfahren: Insolvenzforderungen sammeln und Ausbuchen (?)
 - a. Steuerlicher Sanierungsgewinn mit Quotenzahlung
 - b. UGB – Befreiung mit Rechtskraft der Bestätigung des Sanierungsplans
- c. Auf Haftungsansprüchen vorbereiten
 - a. § 9 / 80 BAO: Gleichbehandlungsnachweise
 - b. § 67 ASVG: Gleichbehandlungsnachweise (Dienstgeberanteile)

Klassiker – übliche Herausforderungen

1. Lohnsteuer, DB, DZ werden mit Zahlung gemeldet – die Zahlungen werden nicht mehr durchgeführt und hierdurch Selbstbemessungsabgaben weder gemeldet noch gezahlt -> § 49 FinStrG
2. Liquiditätsplanung ohne Berücksichtigung von Zessionen & Sicherheitsrechten
3. Umsatzsteuern nicht in der korrekten Höhe gemeldet
4. Lohnsteuer, DB, DZ für nicht ausbezahlte Bezüge werden „unbedingt“ festgesetzt
5. Für den Abgabepflichtigen nicht nachvollziehbare Verbuchung auf dem Steuerkonto – gepaart mit einer Vermischung von Insolvenz- und Masseforderungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. (FH) Christof Beste

Beste & Partner Steuerberatung GmbH

christof.beste@bestepartner.at

	Buchwert	Umwertung	Verkehrswert	Ab-/Aussonderungen	frei nach Berichtigungen		Buchwert	Umwertung	Verkehrswert	Ab-/Aussonderungen	Passiva nach Berichtigung
A. Anlagevermögen						A. Eigenkapital					
I. Immat. Vermögensgegenstände	34.153	-34.153	0	0	0	I. Nennkapital	35.000		35.000		35.000
II. Sachanlagen						II. Bilanzverlust	1.229.399	-38.062.989	-36.833.590		-36.833.590
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.434.358	-1.717.179	1.717.179		1.717.179	Summe	1.264.399	-38.062.989	-36.798.590	0	-36.798.590
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.176.810	-941.448	235.362		235.362	B. Rückstellungen					
III. Finanzanlagen						1. Abfertigungsrückstellung	4.696.109	2.524.230	7.220.339		7.220.339
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	58.317	-58.317	0		0	2. Pensionen	818.294		818.294	-487.766	330.528
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	487.766		487.766	-487.766	0	3. Kündigungsentschädigungen	0	8.118.847	8.118.847		8.118.847
						4. sonstige Rückstellungen					
Anlagevermögen gesamt	5.191.404	-2.751.097	2.440.307	-487.766	1.952.541	a. Urlaube	1.316.922		1.316.922		1.316.922
B. Umlaufvermögen						b. Jubiläumsgeld	630.926	-630.926	0		0
I. Vorräte						c. Gewährleistungen	2.654.780		2.654.780		2.654.780
1. Rohmaterial, Hilfsstoffe	8.127.681	-2.438.304	5.689.377	-5.200.000	489.377	d. Restrukturierung	2.257.480	-2.257.480	0		0
2. unfertige Erzeugnisse	2.956.622	-2.069.635	886.987	0	886.987	e. sonstiges	2.265.142		2.265.142		2.265.142
3. fertige Erzeugnisse	7.913.380	-5.935.035	1.978.345	0	1.978.345	Summe	14.639.653	7.754.671	22.394.324	-487.766	21.906.558
4. geleistete Anzahlungen	58.860	-58.860	0	0	0	C. Verbindlichkeiten					
II. Forderungen						1. Banken	0		0	0	0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						2. Bankgarantien	0	1.728.035	1.728.035	-1.728.035	0
a. Dritte	8.701.698	-2.610.509	6.091.189		6.091.189	3. erhaltene Anzahlungen	2.124.780		2.124.780		2.124.780
b. Konzern	10.597.591	-5.281.592	5.315.999	-982.144	4.333.855	4. aus Lieferungen und Leistungen	15.742.242		15.742.242	-5.200.000	10.542.242
2. sonstige Forderungen						5. gegen verbundene Unternehmen			0		0
a. Finanzamt	2.426.745	-2.426.745	0	0	0	a. aus Lieferungen und Leistungen	3.877.922		3.877.922		3.877.922
b. ausländische Finanzämter	603.330	-603.330	0	0	0	b. sonstige	8.303.259		8.303.259	-982.144	7.321.115
c. sonstige Forderungen	1.277.780	-277.780	1.000.000	0	1.000.000	6. sonstige Verbindlichkeiten	5.277.354		5.277.354		5.277.354
3. Rechnungsabgrenzungen	127.394	-127.394	0		0	Summe	35.325.557	1.728.035	37.053.592	-7.910.179	29.143.413
III. Liquide Mittel											
Kassa, Bank	3.247.125	0	3.247.125	-1.728.035	1.519.090						
Umlaufvermögen gesamt	46.038.206	-21.829.185	24.209.020	-7.910.179	16.298.841						
C. Masseforderungen											
Räumungskosten	0	0	0		0						
Cash out Fortführung	0	-4.000.000	-4.000.000		-4.000.000						
Summe Masseforderungen	0	-4.000.000	-4.000.000	0	-4.000.000						
Summe Vermögen	51.229.610	-28.580.282	22.649.327	-8.397.945	14.251.382	Summe Passivseite	51.229.610	-28.580.282	22.649.327	-8.397.945	14.251.382
Summe freies berichtigtes Vermögen					14.251.382	Summe Verbindlichkeiten					51.049.971
						Rechnerische Quote					28%

Anlage 1 MUSTERSTATUS Fortführung

	Buchwert	Umwertung	Verkehrswert	Ab-/Aussonderungen	frei nach Berichtigungen		Buchwert	Umwertung	Verkehrswert	Ab-/Aussonderungen	Passiva nach Berichtigung
A. Anlagevermögen						A. Eigenkapital					
I. Immat. Vermögensgegenstände	34.153	-34.153	0	0	0	I. Nennkapital	35.000		35.000		35.000
II. Sachanlagen						II. Bilanzverlust	1.229.399	-50.342.991	-49.113.592		-49.113.592
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.434.358	-2.060.615	1.373.743	0	1.373.743	Summe	1.264.399	-50.342.991	-49.078.592	0	-49.078.592
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.176.810	-941.448	235.362	0	235.362	B. Rückstellungen					
III. Finanzanlagen						1. Abfertigungsrückstellung	4.696.109	2.524.230	7.220.339		7.220.339
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	58.317	-58.317	0	0	0	2. Pensionen	818.294		818.294	-487.766	330.528
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	487.766	0	487.766	-487.766	0	3. Kündigungsentschädigungen	0	8.118.847	8.118.847		8.118.847
Anlagevermögen gesamt	5.191.404	-3.094.533	2.096.871	-487.766	1.609.105	4. sonstige Rückstellungen					
B. Umlaufvermögen						a. Urlaube	1.316.922		1.316.922		1.316.922
I. Vorräte						b. Jubiläumsgeld	630.926	-630.926	0		0
1. Rohmaterial, Hilfsstoffe	8.127.681	-5.527.681	2.600.000	-2.500.000	100.000	c. Gewährleistungen	2.654.780		2.654.780		2.654.780
2. unfertige Erzeugnisse	2.956.622	-2.956.622	0	0	0	d. Restrukturierung	2.257.480	-2.257.480	0		0
3. fertige Erzeugnisse	7.913.380	-6.330.704	1.582.676	0	1.582.676	e. sonstiges	2.265.142		2.265.142		2.265.142
4. geleistete Anzahlungen	58.860	-58.860	0	0	0	Summe	14.639.653	7.754.671	22.394.324	-487.766	21.906.558
II. Forderungen						C. Verbindlichkeiten					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						1. Banken	0		0	0	0
a. Dritte	8.701.698	-6.091.189	2.610.509	0	2.610.509	2. Bankgarantien	0	1.728.035	1.728.035	-1.728.035	0
b. Konzern	10.597.591	-9.615.447	982.144	-982.144	0	3. erhaltene Anzahlungen	2.124.780		2.124.780		2.124.780
2. sonstige Forderungen						4. aus Lieferungen und Leistungen	15.742.242		15.742.242	-2.500.000	13.242.242
a. Finanzamt	2.426.745	-2.426.745	0	0	0	5. gegen verbundene Unternehmen			0		0
b. ausländische Finanzämter	603.330	-603.330	0	0	0	a. aus Lieferungen und Leistungen	3.877.922		3.877.922		3.877.922
c. sonstige Forderungen	1.277.780	-1.277.780	0	0	0	b. sonstige	8.303.259		8.303.259	-982.144	7.321.115
3. Rechnungsabgrenzungen	127.394	-127.394	0	0	0	6. sonstige Verbindlichkeiten	5.277.356		5.277.356		5.277.356
III. Liquide Mittel						Summe	35.325.559	1.728.035	37.053.594	-5.210.179	31.843.415
Kassa, Bank	3.247.125	0	3.247.125	-1.728.035	1.519.090	D. Zusatzpassiva					
Umlaufvermögen gesamt	46.038.206	-35.015.751	11.022.454	-5.210.179	5.812.275	Schadenersatz f. Vertragsauflösungen	0	2.500.000	2.500.000		2.500.000
C. Masseforderungen						Summe	0	2.500.000	2.500.000	0	2.500.000
Räumungskosten	0	-750.000	-750.000		-750.000	Summe Vermögen	51.229.610	-40.860.284	10.369.327	-5.697.945	4.671.381
Cash out Fortführung	0	-2.000.000	-2.000.000		-2.000.000	Summe freies berichtigtes Vermögen					4.671.381
Summe	0	-2.750.000	-2.750.000	0	-2.750.000	Summe Passivseite	51.229.610	-40.860.284	10.369.327	-5.697.945	4.671.381
Summe Vermögen	51.229.610	-40.860.284	10.369.326	-5.697.945	4.671.381	Summe Verbindlichkeiten					53.749.973
Summe freies berichtigtes Vermögen					4.671.381	Rechnerische Quote					9%

	04.09.23	11.09.23	18.09.23	25.09.23	02.10.23	09.10.23	16.10.23	23.10.23	30.10.23	06.11.23	13.11.23	20.11.23	27.11.23	04.12.23	
	10.09.23	17.09.23	24.09.23	01.10.23	08.10.23	15.10.23	22.10.23	29.10.23	05.11.23	12.11.23	19.11.23	26.11.23	03.12.23	10.12.23	
	KW36	KW37	KW38	KW39	KW40	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	Summe
EINZAHLUNGEN															
Einzahlungen von Dritten (Kunden)		0	932	211	931	192	143	70	334	69	76	5	230	39	3.232
Einzahlungen divers		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Einzahlungen aus Finanzierung von Kundengeschäften(Leasing / Factoring)</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen von Vertriebsgesellschaften		0	0	0	1.027	0	0	0	0	1.027	0	0	0	1.068	3.122
															0
GESAMT EINZAHLUNGEN PLAN		0	932	211	1.958	192	143	70	334	1.095	76	5	230	1.108	6.354
AUSZAHLUNGEN															
Materialaufwand		-181	-150	-150	-600	-600	-600	-600	-600	-600	-900	-900	-900	-900	-7.681
Aussonderungen Material			-1.500	-1.500	-1.200	-1.000									-5.200
Personalaufwand		-15	-5	-5	-5	-505	-455	-5	-585	-505	-455	-500	0	-1.925	-4.965
Sachaufwand		-11	-250	-250	-350	-387	-250	-250	-250	-487	-250	-250	-250	-350	-3.585
															0
Vertriebsgesellschaften		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GESAMT AUSZAHLUNGEN PLAN		-207	-1.905	-1.905	-2.155	-2.492	-1.305	-855	-1.435	-1.592	-1.605	-1.650	-1.150	-3.175	-21.431
Liquiditätsergebnis - Plan		-207	-973	-1.694	-197	-2.300	-1.162	-785	-1.101	-497	-1.529	-1.645	-920	-2.067	-15.078
Bankstand	1.000	793	-181	-1.875	-2.072	-4.372	-5.534	-6.319	-7.420	-7.917	-9.446	-11.090	-12.010	-14.078	

Anlage 3

Liquiditätsplanung ohne Maßnahmen

	04.09.23	11.09.23	18.09.23	25.09.23	02.10.23	09.10.23	16.10.23	23.10.23	30.10.23	06.11.23	13.11.23	20.11.23	27.11.23	04.12.23	
	10.09.23	17.09.23	24.09.23	01.10.23	08.10.23	15.10.23	22.10.23	29.10.23	05.11.23	12.11.23	19.11.23	26.11.23	03.12.23	10.12.23	
	KW36	KW37	KW38	KW39	KW40	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	Summe
EINZAHLUNGEN															
Einzahlungen von Dritten (Kunden)		192	111	224	650	1.033	623	494	258	286	1.012	1.104	479	887	7.352
Einzahlungen diverses		32	0	0	67	0	0	0	0	1	15	0	14	0	129
<i>Einzahlungen aus Finanzierung von Kundengeschäften(Leasing / Factoring)</i>															0
Einzahlungen von Vertriebsgesellschaften		0	196	28	201	308	938	726	247	410	6	579	0	146	3.785
Freigabe BA CA							578	50	156			339			1.123
															0
GESAMT EINZAHLUNGEN IST		224	307	251	918	1.341	2.140	1.270	661	697	1.033	2.022	493	1.032	12.390
AUSZAHLUNGEN															
Materialaufwand		0	50	161	538	1.439	1.344	1.073	902	1.010	946	903	828	653	9.848
Aussonderungen Material		0	0	0	10	155	34	9	1.281	101	117	193	95	31	2.026
Personalaufwand		0	0	0	0	386	335	726	0	437	0	1.165	0	407	3.455
Sachaufwand		0	24	15	20	95	0	53	15	78	132	18	2	0	451
Finanzierungskosten		0	0	0	0	0	0	0	114	0	0	0	0	0	114
Vertriebsgesellschaften		0	0	175	0	0	0	0	0	130	0	0	0	130	435
GESAMT AUSZAHLUNGEN IST		0	-74	-352	-567	-2.074	-1.713	-1.861	-2.312	-1.755	-1.194	-2.280	-925	-1.221	-16.328
Liquiditätsergebnis - IST		224	234	-100	351	-734	427	-591	-1.651	-1.058	-161	-258	-432	-188	-3.939
Freie Liquidität	1.056	1.280	1.513	1.413	1.764	1.030	1.457	866	-785	-1.843	-2.004	-2.262	-2.694	-2.883	

Anlage 4

Liquiditätsplanung mit Maßnahmen